

**Tierseuchen-Verordnung
des Kreises Düren
zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen
vom**

Aufgrund der

- §§ 1, und 6 des Gesetzes zur Vorbeugung vor und Bekämpfung von Tierseuchen (Tiergesundheitsgesetz - TierGesG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.05.2013 (BGBl. I S. 1324)
- des § 12 der Bienenseuchen-Verordnung in der Neufassung der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I S. 2738), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 17. April 2014 (BGBl. I S. 388)
- §§ 1 u. 4 des Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz und zum Tierische – Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (AG-TierSG TierNebG NRW) vom 02.09.2008 (GV. NW. S. 12)
- der §§ 25, 30, 31, 33 und 34 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden, Ordnungsbehördengesetz (OBG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV.NRW. S. 528/SGV.NRW. 2060), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2003 (GV.NRW. S. 410),
- § 1 der Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten der Tierseuchenbekämpfung und der Beseitigung tierischer Nebenprodukte sowie zur Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Tierseuchenverordnungen in vom 27.02.1996 (GV.NRW.S.104), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 01.03.2016 (GV.NRW.S.148),

in den jeweils geltenden Fassungen wird verordnet:

§ 1

Die angeordneten Schutzmaßregeln der Tierseuchen-Verordnung zum Schutz gegen die Amerikanische Faulbrut der Bienen in Jülich vom 24.06.2019 werden nach Abschluss der notwendigen Maßnahmen und Untersuchungen aufgehoben. Die Amerikanische Faulbrut der Bienen gilt als erloschen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.

Düren, den 25.11.2019

Kreis Düren
Der Landrat

gez.
Wolfgang Spelthahn